

Künstler-Gespräch

Zur Genese des Skulpturengartens

SCHAAN Morgen Sonntag, um 11 Uhr, sprechen Georg Malin, Künstler und ehemaliger Leiter Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung, und Friedemann Malsch, Direktor Kunstmuseum Liechtenstein, in der Stein Egerta über die Genese des dortigen Skulpturengartens. Dieser ist eng mit der Geschichte der Kunstsammlung und dem Kunstmuseum verbunden. 1995 richtete Georg Malin, damaliger Konservator der Staatlichen Kunstsammlung, im Garten des Bildungshauses Stein Egerta diesen öffentlich zugänglichen Skulpturengarten aus den Beständen der staatlichen Sammlung ein. Aus diesem Anlass wurde der Bildhauer Claus Bury mit dem Auftrag bedacht, eine ortsspezifische Skulptur zu schaffen. Bury wählte den Abhang gegenüber der grossen Freitreppe im Garten der Stein Egerta aus und entwarf mit seiner Skulptur «Stufenschichtung» ein bildhauerisches Pendant. Darüber hinaus wurden Werke von Kurt Sigrüst und Georg Malin aufgestellt. Die aus konservatorischen Gründen abgebaute Arbeit von Ursula Näscher konnte im Jahre 2002 durch die Aufstellung einer strahlend gelben Stele des Schweizer Künstlers Gottfried Honegger ersetzt werden. (pd)